

Analyse meiner Besprechungen/Sitzungen

1. Welche Ziele/Nutzen verfolgen wir in Sitzungen in meinem Bereich? Was sind die Hauptnutzen für die Sitzungsteilnehmer?

Zie	l		Nutzen					
1)	Pla	anung sicherstellen	Absprache, sicherstellen eines gemeinsamen Wissenstandes, Aufgaben zu-/verteilen					
2	© Kontrolle haben		Feedback für Mitarbeiter, Informationsaustausch					
3	Koordination sicherstellen		Ressourcen nutzen, Absprache, sicherstellen eines gemeinsamen Wissenstandes					
4	Visionsvermittlung/ Wertvermittlung		Motivation/Vertrauen					
(5)	Innovation		Aufgaben zu-/verteilen, Suche nach kreativen Lösunge Bearbeiten von Lösungen					
6	Entscheidungen fällen		Absprache, sicherstellen eines gemeinsamen Wissenstandes, Motivation, Aufgaben zu-/verteilen					
7		ıstausch von formationen	Ressourcen nutzen, Absprache, Sicherstellen eines gemeinsamen Wissenstandes					
8	W	eitere Ziele/Nutzen:						
	2.	. Welche Beiträge leisten die Mitglieder an den Sitzungen?						
	3.	Wie gut vorbereitet kommen die Mitglieder in die Sitzungen?						
	4.	Wie sorge ich dafür, dass die Tagesordnung sich auf die wirklich wichtigen und notwendigen Punkte bezieht?						
	5.	Wie gut gelingt es mir, Prioritäten/benötigten Zeitbedarf für die Tagesordnungspunkt festzulegen?						
	6.	Wie klappt jeweils die Organisation der Sitzung? (Ort, Zeitbedarf, Hilfsmittel, Pünktlichkeit, Störungsfreiheit, usw.)						
	7.	Haben wir Sitzungsregeln vereinbart und halten wir uns daran?						



	9.	Werden das Sitzungsergebnis und die Aufträge festgehalten? (Was wurde erreicht? Was nicht erreicht? Wie geht es weiter?) Wie erfolgt die Nachbereitung der Sitzung? → Was möchte ich diesbezüglich verbessern? Wie gut beherrsche und wende ich die folgenden Durchführungsstandards bei der Sitzungsleitung an?					
			In Ordnung.	zu verbessern			
•	 Durch die Tagesordnung führen und den Zeitplan im Auge behalten 						
•	W	orte erteilen, Vielredner bremsen					
•	Fr	agen stellen, wenn eine Äußerung unklar war					
•		ei Ausschweifungen zwischen TN auf das Hauptthema Irückführen					
•	Ki	llerphrasen identifizieren und abstellen					
•	Pe	ersönliche Ebene von Sachebene trennen					
•		vischenresultate zusammenfassen, evtl. auf Flipchart ler anderen Hilfsmitteln visualisieren					
•		cht geplante Themen in einen Themenspeicher Ifnehmen					
•	in	ersönliche Konflikte zwischen den Teilnehmern nicht der Sitzung aufkommen lassen, sondern getrennt ehandeln (unter 4 Augen)					
•	Störende Verhaltensweisen einzelner Teilnehmer während der Sitzung offen ansprechen, auf die vereinbarten Spielregeln hinweisen						
•	Fü Fr	ir bestimmte Themen die Gruppe mit agen/Gruppenarbeiten aktivieren					
•	Te	ereinbarungen mit klaren Verantwortlichkeiten und rminen am Schluss der Sitzung nochmals urchgehen					